

Gaelic Football: Die Geschichte des Spiels

Die erste Erwähnung eines Spiels namens Football in Irland steht in den Statuten von Galway aus dem Jahre 1527. Hinweise für Football-Spiele finden sich sowohl für das 17. als auch das 18. Jahrhundert. Insbesondere Gedichte geben eine Ahnung von der rauen Natur des damaligen Spiels. Im Folgenden wird die Entwicklung einer Sportart beschrieben, die inzwischen verbindliche Spielregeln hat.



In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war eine Variante des Footballs namens Caid in Teilen Irlands, insbesondere in der Grafschaft Kerry sehr populär. Man unterschied dabei zwischen zwei Spielformen. Das Field Caid wurde auf einem abgegrenzten Spielfeld gespielt. Als Tore dienten die Äste von Bäumen. Beim Cross-Country-Caid ging es darum, den Ball über die Grenze der gegnerischen Gemeinde zu tragen. Die Spiele dauerten oft einen ganzen Tag.

1884 – die Grundlegungen des Gaelic Football

Während der 1860er und 1870er Jahre wurden Rugby und Assoziationsfussball in Irland immer beliebter. Diese Sportarten waren zu der Zeit schon in recht feste Regeln gefasst. Währenddessen wurde Caid von einem Spiel abgelöst, das im Allgemeinen nur «rough-and-tumble-game», zu Deutsch «raues Spiel», genannt wurde. Wie es der Name erahnen lässt, ging es bei diesem Spiel eher wild und ungezügelt zu. Es gab nur wenige Regeln und es war fast alles erlaubt, um den Gegner zu Fall zu bringen oder ihm den Ball abzunehmen.

Mit der Gründung der Gaelic Athletic Association (GAA) im Jahre 1884 ging die Zeit dieser wilden Footballspiele zu Ende. Die Gründer der GAA formulierten die ersten verbindlichen Regeln für Gaelic Football und legten die Basis

für das heutige Spiel. Das erste Spiel nach diesen Regeln fand am 15. Februar 1885 in Callan im County Kilkenny statt. Die neuen Regeln und der Dachverband sorgten für eine schnelle Verbreitung des Spiels in ganz Irland.

Vor mehr als 80'000 Zuschauern

Gaelic Football wird heute als Amateursport betrieben. Es gibt in fast jedem Ort in Irland einen Verein, in dem man das Spiel ausüben kann. Auf nationaler Ebene sind die Teams nach dem alten irischen County-System organisiert. Trotz der Teilung der Insel in die heutige Republik Irland und Nordirland im Jahre 1921, sind in der GAA weiterhin alle Gaelic Football-Teams der ganzen Insel repräsentiert und nehmen auch an den Meisterschaften teil. Neben der All-Ireland Championship gibt es seit 1927 die National Football League, die immer im Frühjahr ausgetragen wird. Sie steht allerdings eindeutig im Schatten der All-Ireland.

Das Endspiel um die Meisterschaft wird All-Ireland Final genannt. Es findet im Croke Park in Dublin statt. Das Finale lockt regelmässig über 80'000 Zuschauer ins Stadion.

Quelle: Tobias Graf, Sportlehrperson an der Allg. Gewerbeschule Basel, Dozent PH FHNW



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO